

## Massagen am Pferdekopf

Eine Massage ist immer etwas Feines. Folgende Muskeln am Pferdekopf könnt ihr verwöhnen.

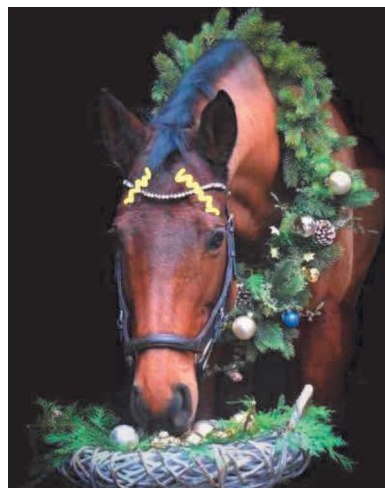
### Der äußere Kaumuskel

Dieser flache Muskel bedeckt die Ganaschen des Pferdes. Da es ein flacher Muskel ist, lässt er sich am besten mit Ausstreichungen bearbeiten. Auch eine leichte Kompression mit der gesamten Handfläche mit einer leichten Zugrichtung nach hinten unten tun gut. Oft verspannt sich der Muskel, wenn die Backenzähne nicht in Ordnung sind und das Pferd versucht beim Mahlen Ausgleichsbewegungen zu machen. Nach einer Zahnbehandlung ist der Muskel dankbar für Entspannung. Wenn euer Pferd viel nach anderen Pferden giftet oder mit den Zähnen knirscht, ist eine Massage des großen Kaumuskel eine Wohltat.



### Der Schläfenmuskel

Liegt oberhalb der Augen. Ihr seht, wie er sich bewegt, wenn das Pferd kaut. Er sollte sich immer beidseits gleichmäßig bewegen und auch gleichmäßig ausgeprägt sein. Ist er das nicht, wird es Zeit, die Zähne oder auch die Genickstellung kontrollieren zu lassen.



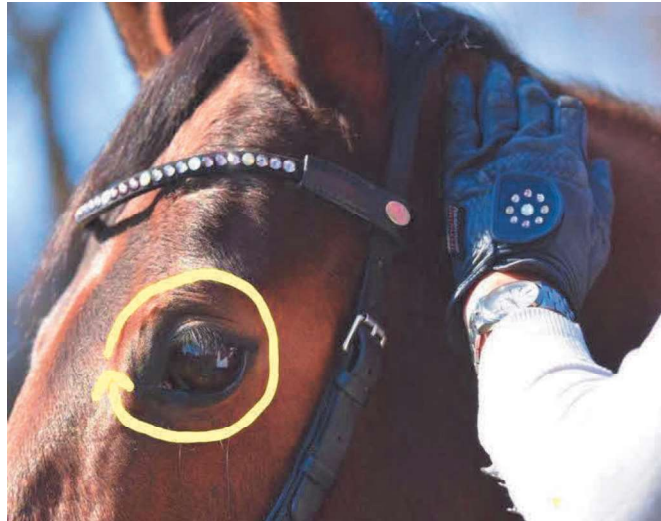
## Massagen am Pferdekopf

Auch der Akupressur können wir uns bedienen.

Das ist ganz einfach.

### Akupressur

Rund um das Auge liegen mehrere Akupunkturpunkte. Ihr braucht keine Nadeln, um etwas zu erreichen. Nehmt einfach eure hohle Hand ans Auge und kreist vorsichtig drum herum. Viele Pferde finden das sehr beruhigend. Seid vorsichtig bei kopfscheuen Pferden. Hier gilt dasselbe wie immer. Wenn euer Pferd es unangenehm findet, macht ihr diese Technik nicht. Findet einfach heraus, auf was euer Pferd gut reagiert. Was nicht gefällt, lasst ihr sein.



### Mobilisation der Kiefergelenke

Um die Kiefergelenke zu mobilisieren, das heißt beweglicher zu machen, fasst ihr mit dem Daumen in den zahnfreien Teil des Mauls (wie beim Auftrensen) und lasst das Pferd mehrmals abkauen.

Beobachtet dabei, welche Bewegung in den Kiefergelenken ankommt.

Macht es immer beidseitig.